

Leserbrief zu Konferenz am Ende aller Sicherheit von Dirk Ippen am 15.2. 25 im Merkur

Selbst als Medienzar darf man sich nicht alles erlauben, man kann seine Meinung unzensuriert veröffentlichen, weil man reich und mächtig ist. Aber an die Wahrheit sollte man sich dabei schon halten: Dass der Militärhaushalt von Russland größer sei als der aller westeuropäischen Länder zusammengenommen, ist falsch. Eher ist der aktuelle Militärhaushalt der BRD größer als die Kriegsausgaben der russischen Föderation. Nach westlichen Schätzungen liegen die bei 80 Milliarden. Der Etat der Nato umfasst die zehnfache Summe. Die RF ist also militärisch gesehen der Nato weit unterlegen. Das passt natürlich nicht in ein Bedrohungsszenario. Mit 5 % der Wirtschaftsleistung wird Deutschland ca. 200 Milliarden an Beiträgen für die Nato anstreben, bei 480 Milliarden Gesamthaushalt. Aber wenn's ums Feindbild geht und die Gewinne der Rüstungsindustrie, Herr Ippen wird gut investiert sein, dann ist die Wahrheit eher nebensächlich. Seit mehr als 20 Jahren verbreitet der Merkur extrem aggressive russische Feindbilder, besonders um Herrn Putin. Putin hatte im Jahr 2005 die amerikanischen Ölkonzerne aus dem Land vertrieben, die sich unter Jelzin breit gemacht hatten. Ab diesem Tag war er im Westen unten durch, ein Mörder, der Nachfolger Hitlers. Immer geht es um Bodenschätze nie um Freiheit und Demokratie. Das sind Ihre größten Lügen als Herausgeber, Herr Ippen, Ihr Geschäftsmodell sozusagen.

Dr. Wolfgang Doster, Erding